

Eine dreigliedrige Kette für den Sport



Unterzeichner des Sportkooperationsvertrages: (von links) der Beckinger Grundschulrektor Martin Breinig, Kindergartenleiterin Alexandra Hasselberg, TV-Vorsitzender Helmut Steil, FBKS-Konrektor Helmut Paul, Bürgermeister Erhard Seger, TV-Übungsleiterin Pia Stoffel, LSVS-Stabsstellenleiterin Karin Schneider. Foto: Norbert Becker

Beckingen. In Beckingen arbeiten Kindergarten, Schulen und Turnverein beim Projekt „Sportkette Saar“ zusammen. Norbert Becker

Im Rahmen des Ende 2015 gestarteten Projektes "Bewegungs- und Sportkette Saar" (BSK) des Landessportverbandes (LSVS) soll eine Durchgängigkeit von Bewegungs- und Sportinitiativen über verschiedene Altersklassen, Zielgruppen und Bildungsinstitutionen geschaffen werden. Bisher bestehen landesweit sechs solcher Bewegungs- und Sportketten. Diese sind zwischen Kindergärten, Grundschulen und in verschiedenen Gemeinden auch weiterführenden Schulen geknüpft, wobei als Verbindungsglied der Akteure immer ein lokaler Sportverein fungiert. Damit fördert der LSVS ein gemeinsames Vorgehen von Sportvereinen und lokalen Akteuren für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.

Auch die Gemeinde Beckingen macht nun bei diesem Projekt mit. Hierzu wurde am Donnerstag in der Schulturnhalle die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landessportverband und dem Katholischen Kindergarten St. Theresia, der Grundschule Beckingen, der Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule (FBKS), dem Turnverein Beckingen und der Gemeinde unterzeichnet. Neben der bereits vorhandenen Unterschrift des LSVS-Präsidenten Klaus Meiser unterzeichneten diese

Vereinbarung auch Bürgermeister Erhard Seger, der Turnvereinsvorsitzende Helmut Steil, Grundschulrektor Martin Breinig, FBKS-Konrektor Helmut Paul und Kindergartenleiterin Alexandra Hasselberg. Sie freuten sich alle über das Zustandekommen der Kooperation und eine gemeinsame Prämie von 800 Euro, die zusätzlich überreicht wurde. Ziel der Vereinbarung ist es, sportliche Aktivitäten, die im frühen Kindesalter gestartet werden, im weiteren Werdegang fortzusetzen und zu festigen. Indem die sportlichen und pädagogischen Akteure ihre Maßnahmen abstimmen und verknüpfen, soll Bewegung, Sport und Spiel zum Lebensbegleiter werden.

In Beckingen besteht mit Abschluss der Vereinbarung im Rahmen einer Selbstverpflichtung derzeit die saarlandweit einzige dreigliedrige Bewegungs- und Sportkette. Damit diese gelingt, ist es von zentraler Bedeutung, dass viele Akteure sich gemeinsam daran beteiligen.

An ihr sollen sich sowohl das Kind als auch sein Beziehungsumfeld orientieren und entwickeln können. Viele verschiedene Glieder diese Kette gibt es bereits, andere müssten entwickelt beziehungsweise Anschlussstellen geschaffen werden. "Beim Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule und später dann zu weiterführenden Schulen gehen die Bindungen zu Sportvereinen manchmal verloren", erklärte die Stabsstellenleiterin für Generations- und Gesundheitsförderung, Karin Schneider vom LSVS, die mit ihrer Mitarbeiterin Ilona Schulz ebenso wie TV-Übungsleiterin Pia Stoffel zur Unterzeichnung gekommen war.

Wie LSVS-Präsident Klaus Meiser vorab mitteilte, hält er es für sehr wichtig, dass Kinder so früh wie möglich sportlich gefördert werden, um die spätere Bindung an einen Sportverein zu festigen. Sport fördere die Entwicklung der Motorik und somit auch das Reaktionsvermögen, den Gleichgewichtssinn und die Bewegungskoordination. Ihre sportliche Fitness bewiesen dann Vorschulkinder des Kindergartens, Schülerinnen und Schüler des ersten Schuljahres sowie der Klasse 10 MA der FBKS an verschiedenen Stationen.